

Muttermilchproduktion stoppen

A) Natürliches abstillen:

Gründe:

- Wiederaufnahme der Berufstätigkeit
- Wunsch der Mutter
- Stillprobleme
- Krankheit der Mutter oder des Kindes



Durchführung:

Grundsatz je weniger die Brust stimuliert wird, desto weniger Muttermilch wird gebildet. Nun heisst dies die Abstände zwischen den Stillmahlzeiten oder dem Pumpen zu verlängern.

- die Brüste entlasten (stillen, ausmassieren oder pumpen) bis ein angenehmes Gefühl entsteht, nicht entleeren
- nach dem Entlasten die Brüste sofort kühlen mit (Magerquark oder sehr kalte Coldpack`s, gefrorene !)
- Salbeitee oder Pfefferminztee trinken
- kalte Salbeiteekompressen (10 Btl. auf 500ml 10 Min ansetzen, kühlen)
- Brustkontrolle mindestens alle 8 Stunden die ersten Tage
- BH etwas höher stellen
- Die Restmilch darf noch dem Kind gegeben werden
- bei Bedarf Einschalten einer Stillberaterin

B) Abstillen mit Medikamente

- auf Verordnung des Arztes das Medikament Dostinex
- Einmaldosis Dostinex Tbl. 0,5mg 1x 2 Tbl (24 Stunden nach Geburt)
- später auf Verordnung Dostinex Tbl. 0,5mg 1/2 Tbl. Im Abstand von 12 Std für 2 Tage (Gesamt 4x1/2 Tbl. vorzugsweise abends)
- vor der Tabletteneinnahme, stillen oder Brüste ausmassieren oder pumpen bis zur Entleerung dann kühlen, Tbl. Nehmen
- Trinkmenge nicht einschränken
- Brustkontrolle regelmässig, immer weniger entleeren, grössere Abstände, je nach Brustsituation
- Kontakt mit Stillberaterin / Wochenbettpflegende / Hebamme